

Internatswahnsinn

[Kooperation mit HunterLeon]

Von Maire

Kapitel 41: Klartext

Sanji klopfte an.

"Herein." hörten sie die Stimme von Mihawk und betraten den Raum des Rektors.

"Herr Rektor?"

"Setzt euch." deutet der Schwarzhaarige auf die Stühle und die Jungs nahmen Platz.

"Mit dir hab ich das ja bereits geredet Zorro." sah er seinen Sohn und dessen Freund an. "Das was ihr gestern fast getan habt, dafür seid ihr noch zu jung."

Sanji blinzelte verdutzt und wurde dann Tomatenrot "Äh...w...was?"

"Du hast mich bereits verstanden."

Beschämt sah Sanji auf seine Hände, die auf seinem Schoß lagen und knetete sie verlegen.

Mihawk fing erneut an. "Ihr seid dafür noch zu jung, lasst euch Zeit und übereilt nichts."

"Ich...will das aber nicht..." flüsterte der Blonde.

"Und ich möchte nicht das ihr es eines Tages bereut."

"Werden wir nicht, wir lieben uns." entgegnete Sanji

"Ihr seid dafür aber einfach noch zu jung." Erwiderte Mihawk stur.

"Es ist unsere Sache."

"Einer von euch ist mein Sohn." erwiderte der Rektor ruhig.

"Na und? Zorro hat ein Recht auf seine eigene Meinung."

"Das stimmt." nickte er. "Und dennoch, ich bin für meinen Sohn verantwortlich."

"Keiner von uns kann schwanger werden. Wieso die Panik?"

"Ich bin alleinerziehender Vater, man macht sich immer Sorgen."

Sanji schnaubte und sah weg. Er fand das albern.

"Dad bitte, das ist peinlich." mischte sich der Grünhaarige ein.

"Aber wirklich." murrte Sanji. "Sag auch mal dass du es willst, Zorro."

"Hab ich gestern schon."

"Wieso muckt dein Alter dann so auf?"

Der Rektor räusperte sich. "Ich bin noch im Raum Sanji."

Kurz sah Sanji zu ihm. "Mir egal, wenn ich mit Zorro schlafen will, werde ich das tun."

"Deine Mutter würde darüber sicher auch nicht erfreut sein."

"Wollen Sie ihr etwa petzten das ich mit Ihrem Sohn schlafe? Das macht auf Sie bestimmt auch keinen guten Eindruck."

Er schüttelte nur den Kopf. "Geh jetzt Sanji ich will noch mit meinem Sohn sprechen."

"Schön." stand der blonde Schüler auf. "Ich werde es trotzdem tun." sah er ihn noch

mal trotzig an und verschwand aus dem Raum.

"Dad, das ist mehr als nur peinlich." murrte Zorro, als sein Freund den Raum verlassen hatte.

"Ich will nur nicht das du dich ins Unglück stürzt." sah Mihawk seinen Sohn besorgt und ernst an.

"Werde ich nicht." beteuerte er.

"Das denke ich schon. Wenn du es mit Sanji tust. Wirst du wissen wie es ist. Doch Sanji ist dann nicht mehr da und du wirst es vermissen. Was meinst du wirst du dann tun?" Seufzend sah er zu Boden.

"Antworte mir bitte."

"Ich weiß es nicht..."

"Denk nach." forderte er.

"Musst du immer den Lehrer raus hängen lassen?"

"Ungerne. Aber ich hätte das gerne von dir gewusst. Ich will dass du dir diese Sache bewusst machst."

"Ich weiß es verdammt noch mal nicht Dad! Okay? Ich weiß nur eines, dass ich Sanji liebe."

"Das freut mich auch zu hören, jedoch... soll ich es dir sagen? Was du tun würdest? Ganz gleich was du jetzt von der Sache hältst?"

"Tust du doch eh..."

Mihawk seufzte leicht. "Zorro, ich mach mir doch nur Sorgen. Ich meine es doch nicht böse."

Genervt verdrehte er die Augen. "Weiß ich doch Dad..."

"Dann hast du eine sehr unfreundliche Art das zu zeigen." stellte er fest.

"Wieso ich will das du dir darüber im klaren wirst, das es besser ist nicht mit Sanji zu schlafen hat folgenden Grund. Du oder er werden fremd gehen und somit den anderen verletzen."

"Das denkst du von mir? Das ich fremd gehe?" hakte Zorro wütend nach.

"Nein! Ich bin überzeugt dass du ein ehrlicher und treuer Typ bist. Doch wie ich schon sagte wirst du es vermissen. Früher oder später wird dir deine Hand dann eben nicht mehr ausreichen und da Sanji nicht da ist holst du dir woanders was du brauchst."

"Vielen Dank für dein Vertrauen in mich!" murrte der Grünschof.

"Jetzt überleg doch mal!" haute Mihawk mit der Faust auf den Tisch. "Meinst du ich scherze? Meinst du ich kenne das nicht? Ich war auch jung und kann aus Erfahrung sprechen."

"Du hattest auch Sex sonst wäre ich ja nicht hier! Dad es ist mein Leben."

"Ich hatte Sex mit deiner Mutter, und es war nicht einfach. Wir waren auch lange Zeit getrennt. Sicher ist es dein Leben, aber ich möchte dass es gut verläuft und nicht in einem Chaoshaufen endet."

"Vertrau mir doch einfach mal."

"Das tue ich, bei Gott!!" er atmete kurz durch. "Du willst mich nicht verstehen oder?"

"Und du mich scheinbar auch nicht." Konterte Zorro. "Ich bin alt genug um für mich selbst zu entscheiden."

"Das bist du in der tat und das möchte ich dir auch nicht nehmen." er stand auf und stellte sich an ein Fenster "Du kannst gehen."

"Danke." brummte der Jugendliche und verschwand aus dem Büro.

Mihawk seufzte schwer und schüttelte den Kopf.

Schnaubend begab der Grünhaarige sich in sein Zimmer. Es konnte echt nerven, wenn

der Vater gleichzeitig noch der Lehrer und Rektor war.
"Hey." grüßte Ruffy ihn leicht. "Wo ist Sanji?"
"Keine Ahnung." zuckte Zorro mit den Schultern.
"Oh...ok." Ruffy stand auf. "Bis nachher...ich brauch noch mal ein wenig Frischluft..."
Zorro nickte nur leicht.

Der Schwarzhaarige ging auf den Hof.
Da es schon spät war, war keiner mehr dort.
Er setzte sich einfach auf eine Bank und schloss die Augen.
Die frische Luft tat ihm gerade gut und er konnte seine Gedanken schweifen lassen.
Wieso hatte Law das bloß getan?
Er verstand das nicht...
Wieso hatte der Ältere ihn einfach geküsst...
Ohne Vorwarnung und alles? Und wieso war er davor schon so komisch drauf
gewesen?
Und weshalb hatte er selbst dann auch noch erwidert...?
Ruffy hob seine Hände und rubbelte sich vor lauter Fragen die Haare.
Er brauchte einfach Antworten, aber die würde er nicht bekommen, wenn er den
anderen mied.
Das hieß im Umkehrschluss, dass er mit Law sprechen musste.
Doch das wollte er nicht.
"Jedenfalls jetzt nicht."
Seufzend stand er wieder auf, hier draußen herumzusitzen hatte ja auch keinen Sinn.
Also ging er wieder auf sein Zimmer.
Wo er dieses Mal allein war.
Er machte sich schnell Bett fertig und legte sich hin.
'Ob bei Zorro und Sanji alles ok ist???' fragte er sich besorgt.
Kurz darauf schlief er ein.